

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**78. Wichtige Bundesgesetzblätter, Februar 2019**

**79. Berufungen mit 1. März 2019**

**80. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

**81. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

**82. Bestellung zum Lehrgangsteiter der Universitätslehrgänge „Psychotherapie: Fachspezifikum Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie“ und „Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama“**

**83. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Klassische Archäologie an der Universität Salzburg**

**84. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**85. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg**

---

**78. Wichtige Bundesgesetzblätter, Februar 2019**

BGBl. II Nr. 51/2019

Universitätszugangsverordnung – UniZugangsV

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2019\\_II\\_51/BGBLA\\_2019\\_II\\_51.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2019_II_51/BGBLA_2019_II_51.pdf)

**79. Berufungen mit 1. März 2019**

Dr. **Jan Christian HABEL**, Univ.-Prof. für Zoologische Evolutionsbiologie – FB Biowissenschaften  
MMag. Dr. **Franz RIFFERT**, Univ.-Prof. für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Lehr- und Lernforschung – FB Erziehungswissenschaft  
Mag. Dr. **Thomas STÖGGL**, Univ.-Prof. für Sportwissenschaft – IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI

**80. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

\* Mag. Dr. **Farid HAFEZ**, MSc, FB Politikwissenschaft und Soziologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Politikwissenschaft“

### **81. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**15. – 17. April 2019**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 15. April 2019, 8.00 Uhr  
Schriftliche Facharbeiten: 16. und 17. April 2019, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: [monika.radler@sbg.ac.at](mailto:monika.radler@sbg.ac.at)

### **82. Bestellung zum Lehrgangsteiter der Universitätslehrgänge „Psychotherapie: Fachspezifikum Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie“ und „Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama“**

Vom Vizerektor für Lehre wurde folgender Lehrgangsteiter bestellt:

Univ.-Prof. Dr. **Florian HUTZLER**, FB Psychologie, zum Lehrgangsteiter für die Universitätslehrgänge

„Psychotherapie: Fachspezifikum Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie“ und  
„Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung der Universitätslehrgänge erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsteiter.

### **83. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Klassische Archäologie an der Universität Salzburg**

GZ B 0007/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Altertumswissenschaften** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2019 eine auf fünf Jahre befristete

#### **Universitätsprofessur für Klassische Archäologie**

zu besetzen.

Die/der künftige Stelleninhaber/in hat die Klassische Archäologie in Forschung und Lehre in der ganzen Breite des Faches und ihrer Teildisziplinen zu vertreten, an den Studiengängen des Fachbereichs mitzuwirken und die Betreuung von Abschlussarbeiten in den Kerngebieten des Faches zu gewährleisten. In der Forschung wird der Nachweis qualifizierter Vortrags- und Publikationstätigkeit zu Themen sowohl der griechischen wie auch der römischen Archäologie erwartet. Im Beson-

deren werden Bereitschaft, Befähigung und Erfahrung, als Grabungsleiter/in das Forschungsprojekt Ägina Kolonna in Planung und Durchführung hauptverantwortlich fortzusetzen, dafür Drittmittel einzuwerben sowie auch Forschungen zur frühägäischen Besiedlung Äginas zu fördern, vorausgesetzt. Erwartet werden darüber hinaus Interesse an und Erfahrung mit naturwissenschaftlich gestützten Grabungs- und Forschungsmethoden sowie interdisziplinärer Forschung.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B: Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von 5.130,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **27. März 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

Weitere Auskünfte erteilt die Fachbereichsleiterin, Univ.-Prof. Dr. Dorothea Weber (+43 662/8044-4300 oder 4303).

## 84. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at)

### wissenschaftliche Stellen

GZ A 0045/1-2019

Am **Fachbereich Systematische Theologie** sowie am **Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoz. Professor\*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.498,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; die/der künftige Stelleninhaber/in hat Religious Studies in Forschung und Lehre in der ganzen Breite des Faches und ihrer Teildisziplinen mit einem Bezug zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden und gegenwartsrelevanten Themen zu vertreten. Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungserfordernisse sind: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat); Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb; hervorragende wissenschaftliche Eignung, nachgewiesen u.a. durch peer-review-Publikationen; pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;

- Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;  
Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.);  
sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;  
Internationale Lehr- und Forschungserfahrung mit Einbindung in fachwissenschaftliche Netzwerke;  
Erfahrungen in der Kooperation sowohl mit Theologischen Fakultäten als auch mit religionswissenschaftlichen Einrichtungen;  
Erfahrungen im regionalen interreligiösen Dialog und mit Religion unter globaler Perspektive.
- Erwartet wird: nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit (out of PLUS);  
Auslandserfahrung und die Fähigkeit, Lehre und Forschung international einzubinden;  
Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;  
Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;  
Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;  
Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;  
die gesellschaftsrelevante Einbindung des Curriculums und der Forschung am Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen;  
Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;  
Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;  
Bewerbung des Master-Studiums Religious Studies;  
Einreichung von Forschungsanträgen;  
Mitarbeit im Rahmen des Fakultätsschwerpunktes „Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“ sowie an der Forschungsplattform der Theologischen Fakultät „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“;  
Mitarbeit an lokalen Netzwerken mit den Religionen
  - Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
    - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
    - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
    - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
    - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
    - e. Nennung von drei Referenzpersonen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2759 oder 2651 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 31. März 2019**

GZ A 0046/1-2019

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoz. Professor\*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.498,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Datenbanksysteme; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Unterstützung und selbständige Durchführung von Einwerbung und Abwicklung facheinschlägiger Drittmittelprojekte; Mitwirkung im Prüfungsbetrieb und bei der Betreuung der Arbeiten von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik (oder verwandter Fächer) mit zumindest zum Teil publizierter Dissertation; hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich Datenbanksysteme; hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Postdoc-Aufenthalt im Ausland oder nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit (out of PLUS); mehrjährige Lehrerschaft; Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Zielstrebigkeit, Kreativität, Belastbarkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
  - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
  - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
  - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
  - e. Nennung von drei Referenzpersonen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6347 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 17. April 2019**

GZ A 0047/1-2019

An der **School of Education** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Bildungswissenschaft, Schulforschung und Schulpraxis sowie in der Leitung der School of Education. Hauptaufgabengebiete werden sein: (1) wissenschaftliche Unterstützung bei laufenden Projekten im Bereich der empirischen Bildungsforschung innerhalb der Schwerpunkte empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Lehrer/innenbildungs- und Professionsforschung und deren Schnittbereich; (2) forschungsmethodische Unterstützung und Beratung (insbesondere quant. emp. Sozialforschung + Datenanalyse), (3) wissenschaftliche Mitarbeit bei Projektanträgen und Publikationstätigkeiten; (4) selbständige Forschungsarbeiten; (5) Mitwirkung an Entwicklungsaufgaben und der Organisationsentwicklung der School of Education; (6) Lehre im Ausmaß von

4 Semesterwochenstunden pro Semester im Lehramtsstudium inkl. entsprechender Prüfungstätigkeiten

- Anstellungsvoraussetzungen: Doktoratsstudium Erziehungswissenschaft, Lehramt, Psychologie, Soziologie oder eines weiteren verwandten Faches im Bereich der Bildungswissenschaft, welches bis zum Dienstbeginn abgeschlossen sein muss; fundierte Kenntnisse und Interesse in Themen der empirischen Bildungsforschung, vor allem im Bereich der empirischen Schul-, Unterrichts- und/oder Lehrer/innenbildungs- und Professionsforschung; fundierte Kenntnisse in der quantitativen empirischen Sozialforschung; Kompetenz im Umgang mit gängiger statistischer Auswertungssoftware zur Analyse komplexer Daten (z.B. Mplus, R, SPSS); sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; soziale und kommunikative Kompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Kompetenzen in der qualitativen Sozialforschung (ggf. Mixed-Methods Forschung) inkl. der Anwendung gängiger QDA-Software (z.B. MAXQDA); Erfahrung in der Gestaltung von Lehrer/innenbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit; Leistungsbereitschaft; Flexibilität; Selbständigkeit; Bereitschaft, sich in neue Themenfelder und Methoden einzuarbeiten; Innovationsfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7389 oder per E-Mail unter [gerda.hagenauer@sbg.ac.at](mailto:gerda.hagenauer@sbg.ac.at) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

## nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0038/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **e. technischen Assistent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 824,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 16
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung histologischer, zellbiologischer, biochemischer und lichtmikroskopischer Untersuchungen, sowie von EDX-Analysen am REM; konfokale Lasermikroskopie (CLSM) an tierischen und humanen Zellen und Geweben, sowie Mitarbeit bei Dokumentation, Analyse und Auswertung der Befunde; Methoden: Immunocytochemie inkl. Immun-TEM, Zellkultur inkl. Anlegen von Primärkulturen, Gradientenzentrifugation, Präparatherstellung für die Elektronenmikroskopie (REM, TEM), Röntgen-Elementanalyse, CLSM, Paraffin- und Semidünnschnitt-Histologie (Fixier- und Einbettungsmethoden, Schneiden an Ultramikrotomen); Mitwirkung bei Probenentnahmen im Klinikbereich, zellbiologischen Experimenten sowie bei Tierversuchen; Einschulung von Mitarbeiter\*innen, Bachelor-, Master- und Diplomstudierenden sowie Doktorand\*innen in verschiedene Labortechniken; Labormanagement sowie Pflege von Firmenkontakten, Evidenthaltung, Bestellung und Verwaltung von Chemikalien, Labor- und Präparationshilfsmitteln sowie der Sicherheitsdatenblätter
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, Erfahrung als biologisch-technische/r Assistent\*in oder Ausbildung in Biomedizinischer Analytik, Ausbildung in Tier-/Humanbiologie, Histologie, Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich, Englisch- und EDV-Kenntnisse



- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte zellbiologische Kenntnisse, Kenntnisse in der Elektronenmikroskopie, Kenntnisse in der CLSM, praktische Kenntnisse in der Probenpräparation und den Vorbereitungsarbeiten für oben genannte Methoden, v.a. Erfahrung in Zellkultur, Immunocytochemie inkl. Immunfluoreszenztechnik und Immun-TEM, Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Bildung, Struktur und Pathogenität extrazellulärer DNA-Netze (NETs), Erfahrung im Umgang mit flüssigem Stickstoff, Erfahrung in der Mitarbeit an der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, Erfahrung im Bereich Studierendenbetreuung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, psychische und physische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5607 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0048/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **e. Technik\*er/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.939,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: elektrotechnische sowie (fein)mechanische Arbeiten zur Instandhaltung, Reparatur und Wartung von wissenschaftlichen Geräten und Anlagen des Fachbereichs; Konstruktion wissenschaftlicher Apparaturen und Geräte des FB; Mitarbeit bei der Werkstättenorganisation (10% Dienstzuteilung zur NAWI Werkstatt)
- Anstellungsvoraussetzungen: Elektrotechniker\*in / Mechaniker\*in / Werkzeugmacher\*in / Modellbauer\*in (Lehre oder HTL), oder gleichwertige Fähigkeiten mit entsprechender Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundkenntnisse in CAD und Elektrotechnik; EDV-Anwender\*innenkenntnisse (ECDL-Führerschein); gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: technisches Improvisationstalent („Bastler\*in“), Bereitschaft zur Weiterbildung, sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum strukturierten und eigenverantwortlichen Arbeiten, Stressresistenz und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0049/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **e. Sekretär\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 969,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung



- Aufgabenbereiche: Verwaltung und Planung der unterschiedlichen Budgets (Global- und Drittmittel), Einnahmen/Ausgaben-Kontrolle in SAP, Erstellung von Budgetberichten für die AG-Leiter\*innen; Budgetplanung und Kontrolle von EU- und anderen größeren Drittmittelprojekten, Organisation von Veranstaltungen, selbständige Durchführung der Jahresabrechnungen, Personalangelegenheiten von Drittmittelprojekten. Am Fachbereich Biowissenschaften ist auch der universitäre Schwerpunkt „ACBN“ angesiedelt. Die Tätigkeit des Sekretariats umfasst hier Budgetplanung, Berichtswesen; Datenerhebung; Organisation von Evaluierungen, internationalen Veranstaltungen, Symposien und Workshops. In Summe sind die Aufgabenstellung und der Tätigkeitsbereich komplex und erfordern hohe Kompetenz und Engagement in den unterschiedlichen Bereichen. Gute Beherrschung der englischen Sprache ist notwendig, da ein Großteil der Projekte in englischer Sprache abgewickelt wird
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Englischkenntnisse, sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: SAP-Kenntnisse, Erfahrung mit Projektmanagement und Verwaltungsstrukturen, sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Weiterbildungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5731 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0050/1-2019

An der **School of Education** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte für das Unterrichtsfach Englisch; Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes universitäres Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Englisch (Diplom- oder Masterstudium) oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnisse universitärer Strukturen, insbesondere im Bereich von Lehramtsstudien; sehr gute EDV-Anwend\*er/innenkenntnisse (v.a. Office); Vertrautheit mit dem österreichischen Bildungssystem
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0051/1-2019

An der **School of Education** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,20 brutto (14x jährlich) und kann sich even-

tuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- 
- 
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport; Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes universitäres Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Bewegung und Sport (Diplom- oder Masterstudium) oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnisse universitärer Strukturen, insbesondere im Bereich von Lehramtsstudien; Englisch in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Anwend\*er/innenkenntnisse (v.a. Office); Vertrautheit mit dem österreichischen Bildungssystem
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0052/1-2019

An der **School of Education** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte für das Unterrichtsfach Deutsch; Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes universitäres Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Deutsch (Diplom- oder Masterstudium) oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnisse universitärer Strukturen, insbesondere im Bereich von Lehramtsstudien; Englisch in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Anwend\*er/innenkenntnisse (v.a. Office); Vertrautheit mit dem österreichischen Bildungssystem
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

GZ A 0053/1-2019

An der **DE Rechtsabteilung** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche

Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: sämtliche juristische Agenden im Verwaltungsbereich der Universität Salzburg, unter anderem Datenschutz und Urheberrecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: absolvierte Gerichtspraxis, Kenntnisse des Universitätsrechts, Berufserfahrung, vor allem in den Bereichen Vertrags- und Mietrecht, gute Englischkenntnisse, sehr gute IT-Anwend\*er/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Belastbarkeit, hohe Dienstleistungsorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2052 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. März 2019**

## **85. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg**

The Department of Biosciences of the University of Salzburg is offering a **3-year PhD position in Structural Biochemistry** within an FWF (Austrian Science Fund) funded project.

We are looking for a highly motivated and enthusiastic young scientist to join our research team, which is dedicated to the structural and biochemical characterization of proteolytic enzymes.

The proposed PhD project will investigate the **mechanism of bacterial collagenolysis**. Collagens are the single most abundant protein family in mammals and are essential for the maintenance of tissue integrity. Befitting their critical physiological role, collagens are highly resistant to proteolysis. Merely a small number of endogenous enzymes is capable of collagen remodeling and they do so with very strict and narrow substrate specificity. In stark contrast, bacterial collagenases can decompose collagen triple helices completely into small peptides. This enables the few collagenase-secreting bacterial species to utilize collagen as nutritional resource and provides the pathogenic strains with a tool to facilitate mammalian host invasion and colonization. Yet, the molecular mechanisms that empower collagen recognition and hydrolysis by bacterial collagenases are still unknown and are, therefore, the main focus of this PhD project.

### Requirements

The applicant should have completed a relevant Master degree or is expected to have completed it by summer 2019 in Molecular Biology, Biochemistry, or a related discipline with a strong background in protein biochemistry and/or structural biology. Practical experience with recombinant protein expression, affinity purification, and enzymatic characterization is desirable. The candidates should be fluent in English, both spoken and written, should have good organizational skills and the ability to work in a team.

### Opportunities

Within this project the applicant will learn state of the art techniques used in structural biology including recombinant protein production, biochemical and biophysical characterization of proteins and protein-ligand complexes, enzyme kinetics, crystallization of proteins and protein-ligand complexes, structure solution and evaluation.

We expect high motivation, commitment and the ability to work reliably. The University of Salzburg aims at increasing the employment of women in both managing and academic positions and therefore encourages applications from qualified female candidates.

### Dates, Salary & Application

The position will be filled in June and no later than September 2019. Salary is based on collective contract (EUR 2,096/month, 14x per year). Applications must be supported by the following documentation:

- Letter of motivation (1 page)
- Curriculum vitae (max. 2 pages)
- Short summary of the master thesis (1/2 page)
- Documentation of previous studies and copies of all university degrees received (preferably with a transcript of academic records)
- Names and contact details of two referees

Please submit applications electronically (all documents in one PDF file; naming instructions: "Surname\_Firstname.pdf") to [Sandra.Brandl@sbg.ac.at](mailto:Sandra.Brandl@sbg.ac.at) with the subject "PhD Collagenase". Deadline for applications is April 30<sup>th</sup>, 2019.

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. März 2019  
Redaktionsschluss: Freitag, 15. März 2019  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)